

INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Mehrsprachig. Interkulturell. Mitten im Leben!

Berlin 12.07.2010: Die Deutschlandsstiftung Integration hat eine Kampagne mit dem Motto „Raus mit der Sprache. Rein ins Leben“ gestartet. Auf der Website sind 16 Modelle of Color abgelichtet, die ihre Zunge in den Farben der Deutschlandfahne präsentieren. Ziel sei die Sprachförderung von Menschen mit Migrationshintergrund. Auf die „gut gemeinten“, aber rassifizierenden Bilder von People of Color können wir verzichten.

Auch „Der braune Mob e.V.“ protestiert gegen diese Kampagne und wirft der Stiftung vor, Integration als einen einseitigen Prozess zu verstehen und People of Color als Paradigma „nicht Weiß gleich Sprachenschule“ zu missbrauchen.

Der MRBB unterstützt diese Sichtweise und teilt die Kritik des Vereins „Der braune Mob e.V.“ Hier werden Botschaften gesandt, die fatal sind. Die Macht der Bilder suggerieren, dass Menschen of Color kein Deutsch sprechen und damit in „das Leben“ in Deutschland nicht integriert sind. Mehrsprachigkeit wird symbolisch mit den Farben Schwarz-Rot-Gold übermalt und abgewertet.

„Diese Kampagne suggeriert, dass die Beherrschung der deutschen Sprache alle Türen öffnet. Dazu stehen die Models als Vorbilder da. Das ist ein Hohn, wenn man bedenkt, dass People of Color und sogenannte Menschen mit Migrationshintergrund dem alltäglichen und den strukturellen Rassismus ausgesetzt sind, mehrheitlich keineswegs über die gleichen Rechte wie Weiße Deutschen verfügen“ betonte Frau Nuran Yiğit, Vorstandssprecherin des MRBB. „Wir fordern, diese Kampagne in dieser Form abubrechen und eine diskriminierungssensible Medienarbeit zu betreiben“, so Frau Yiğit.

Wir brauchen diese Kampagne nicht! Wir brauchen eine Kampagne, die Verwaltung, Medien, Politik, Wirtschaft gegen Diskriminierung und Rassismus sensibilisiert. Wir brauchen eine Kampagne, die sich für eine konsequente interkulturelle Öffnung einsetzt. Chancengleichheit misst sich nicht an deutschen Sprachkenntnissen, sondern an konkreten Maßnahmen strukturelle Barrieren aufzuheben.

Ansprechpartnerin: Nuran Yiğit

Migrationsrat Berlin Brandenburg e. V. Oranienstr. 34 10999 Berlin
Elena Brandalise
Tel.: +49(30) 616 587 55
Fax: +49(30) 616 587 56
info@mrbb.de